

Sicherheit bei Veranstaltungen

Struktur eines Sicherheitskonzeptes

Gegenstand der im Folgenden vorgestellten Struktur sind Maßnahmen, die für die sichere Durchführung von Veranstaltung von Bedeutung sein können. Abhängig von der Art und dem Gefährdungspotenzial der Veranstaltung müssen die hier aufgezählten Faktoren im Einzelfall ergänzt werden.

Allgemeine Angaben:

Name der Veranstaltung: _____

Name des Verfassers/ der Verfasserin: _____

Einleitung (kurzer Veranstaltungsüberblick): _____

1. Verantwortlichkeiten

Beschreibung der Funktion, Aufgabengebiete und Schnittstellen aller Beteiligten Festlegung, wer Entscheidungen trifft und wer der / die letztendlich Verantwortliche ist. Alle Kontakte müssen komplett vorliegen (Name, Anschrift, Erreichbarkeit etc.) und sind im Anmeldebogen auszufüllen:

Anmeldebogen beigelegt

Darüber hinausgehende Verantwortlichkeiten:

Übersicht wichtige Telefonnummern / Notrufliste / Organigramm

Auflistung der Erreichbarkeiten aller Beteiligten während der Veranstaltung. Die Telefonliste muss vor Veranstaltungsbeginn auf Richtigkeit geprüft werden.

Telefonliste ja nein Anlage Nr. _____

Organigramm ja nein Anlage Nr. _____

Notrufliste ja nein Anlage Nr. _____

überprüft am _____ durch: _____

Darstellung von Gründen für den Fall, dass eine Übersicht nicht vorhanden ist:

2. Veranstaltungsbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Veranstaltung/Veranstaltungstyp

Programm

Programmablauf beigefügt ja nein Anlage Nr. _____
alternativ Kurzbeschreibung (Zeitablauf, Highlights):

Zeiten (incl. Auf- & Abbauzeiten)

Zeitplan beigefügt ja nein Anlage Nr. _____
alternativ Kurzbeschreibung:

Flächennutzung und Flächengestaltung

Aufbauten, Wege, Beschreibung des definierten Veranstaltungsbereiches, genutzte Fläche etc. auch immer als Plan in der Anlage beifügen

Flächenplan beigefügt ja nein Anlage Nr. _____
alternativ Kurzbeschreibung:

Erwartetes Besucherverhalten und Besucherzahl

Beschreibung der Zusammensetzung des Publikums (Alter, besonderes „Fanverhalten“ etc . Darstellung hiermit verbundener potenzieller Risiken). Wenn nötig auch beschreiben, wann / an welchen Stellen auf dem Gelände es zu hohen Personendichten kommen kann. Erwartete punktuelle Besucher-Maximal-Belastung

Teilnehmende / Besuchende:

Besucherzahl: a) erwartet:
b) max. gleichzeitig anwesend:

vorwiegende Zusammensetzung:

männlich weiblich divers ausgeglichen

Besondere Besuchergruppen:

prominente Persönlichkeiten Anzahl:

Kinder Teenager junge Erwachsene

Erwachsene Senioren Besuchende mit Behinderungen (z.B. Rollstuhlfahrer) Anzahl:

Erwartete An- & Abreise

Beschreibung der Anreisearten (PKW, ÖPNV, Individualverkehr, zu Fuß etc.) und der An- und Abreisezeiten, Hervorhebung von An- und Abreisepitzen

Erfahrungen aus dem Vorjahr

Beschreibung von ggfs. vorhandenen Erfahrungen aus dem Vorjahr, auf die im Konzept reagiert wird

3. Gefährdungsanalyse

Beschreibung und Bewertung der Risikofaktoren für eine Veranstaltung. Faktoren sind individuell für jede Veranstaltung zu erheben. Beantwortung der Fragen:

- Was könnte für die Veranstaltung/die Besuchenden gefährlich werden (Gefährdungsfaktoren)?
- Wie gefährlich / risikoreich ist dieser Gefährdungsfaktor (Wahrscheinlichkeit des Eintritts, potenzielle Schadensschwere)?
- Wer ist betroffen?
- Welche besonderen Gefahrenbereiche (z. B. kritische Infrastruktur, Tunnel) gibt es?
- Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefahren und die Schadensschwere zu minimieren sowie Gefahrenbereiche zu entschärfen?

Versicherung

Eine Kopie der Veranstaltungshaftpflichtversicherung ist den Veranstaltungsunterlagen beizufügen.

Versicherung beigelegt ja nein Anlage Nr. _____